

\* Petrosol SBR

Überarbeitet am: 13.09.2023

# 8750029210

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 08.04.2024

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname**

Petrosol SBR

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Reiniger

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Adresse/Hersteller**

BÜFA Cleaning GmbH &amp; Co. KG

August-Hanken-Str. 30

26125 Oldenburg

Telefon-Nr. +49 441 9317 0

Fax-Nr. +49 441 9317 100

Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit / +49 441 9317 108

Bereich / Telefon

E-Mail sds-cleaning@buefa.de

### **1.4. Notrufnummer**

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren \*\*\***

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Skin Corr. 1 H314

Eye Dam. 1 H318

STOT SE 3 H335

Aquatic Chronic 3 H412

Met. Corr. 1 H290

\*  
\*  
\*

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.  
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise \*\*\***

\* Petrosol SBR

Überarbeitet am: 13.09.2023

# 8750029210

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 08.04.2024

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

**Sicherheitshinweise**

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280.2	Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält \*\*\* Salzsäure; Isotridecanol, ethoxyliert (5-20 EO)

**Sensibilisierende Stoffe**

EUH208 Enthält \*\*\* Methenamin, Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

\*\*\*

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen \*\*\*****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe \*\*\*****Salzsäure ...%**

CAS-Nr.	7647-01-0
EINECS-Nr.	231-595-7
Registrierungsnr.	01-2119484862-27-XXXX
Konzentration	>= 10 < 18 %
Skin Corr. 1B	H314
STOT SE 3	H335

**Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Eye Irrit. 2	H319	>= 10 < 25 %
Skin Corr. 1B	H314	>= 25 %
Skin Irrit. 2	H315	>= 10 < 25 %
STOT SE 3	H335	>= 10 %

**Zusätzliche Anmerkungen:**

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B

**Isotridecanol, ethoxyliert (5-20 EO)**

CAS-Nr.	69011-36-5
EINECS-Nr.	500-241-6
Registrierungsnr.	01-2119976362-32-XXXX
Konzentration	>= 1 < 2,6 %
Acute Tox. 4	H302
Eye Dam. 1	H318

**Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Eye Irrit. 2	H319	>= 1 < 10 %
Eye Dam. 1	H318	>= 10 %

\* Petrosol SBR

Überarbeitet am: 13.09.2023

# 8750029210

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 08.04.2024

ATE	oral		1.000	mg/kg	
<b>Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))</b>					
CAS-Nr.	68424-85-1				
EINECS-Nr.	270-325-2				
Konzentration	>=	0,25	<	1	%
Acute Tox. 4	H302				
Skin Corr. 1B	H314				
Aquatic Acute 1	H400				
Aquatic Chronic 1	H410				

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  
 Aquatic Acute 1 H400 M = 10

**Methenamin**

CAS-Nr.	100-97-0				
EINECS-Nr.	202-905-8				
Registrierungsnr.	01-2119474895-20-XXXX				
Konzentration	>=	0,1	<	1	%
Flam. Sol. 2	H228				
Skin Sens. 1	H317				

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
 Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

\* Petrosol SBR

Überarbeitet am: 13.09.2023

# 8750029210

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 08.04.2024

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur in Originalverpackung aufbewahren. Säurebeständigen Fussboden vorsehen. Produkt in geschlossenen Behältern lagern.

Nicht zusammenlagern mit: Laugen

#### **Lagerklasse nach TRGS 510**

8A Brennbare ätzende Gefahrstoffe  
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwerte**

##### **Salzsäure ...%**

Liste	IOELV			
Typ	IOELV			
Wert	8	mg/m <sup>3</sup>	5	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	15	mg/m <sup>3</sup>	10	ppm(V)

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

#### **Atemschutz**

\* Petrosol SBR

Überarbeitet am: 13.09.2023

# 8750029210

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 08.04.2024

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Filter B

**Handschutz**

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material Nitril

Materialstärke &gt;= 0,7 mm

Durchdringungszeit &gt; 480 min

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter

Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei

beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut

durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe

für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Augenschutz**

Dichtschießende Schutzbrille

**Körperschutz**

säurebeständige Schutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand** flüssig**Farbe** farblos**Geruch** produktspezifisch**Schmelzpunkt**

Bemerkung nicht bestimmt

**Siedepunkt**

Bemerkung nicht bestimmt

**Entzündlichkeit**

Bewertung nicht bestimmt

**Explosionsgrenzen**

Bemerkung nicht bestimmt

**Flammpunkt**

Wert &gt; 100 °C

**Zündtemperatur**

Bemerkung nicht bestimmt

**Thermische Zersetzung**

Bemerkung Nicht relevant

**pH-Wert**

Wert 1 bis 2

Konzentration/H<sub>2</sub>O 1 %

Bemerkung Der pH-Wert ist relevant für die Einstufung (Ätz-/Reizwirkung auf die Haut).

**Viskosität**

Wert ca. 20 s

Methode DIN 53211 4 mm

**Löslichkeit in anderen Lösemitteln**

nicht bestimmt

**n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)**

Bemerkung Nicht relevant

**Dampfdruck**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dichte**

\* Petrosol SBR

Überarbeitet am: 13.09.2023

# 8750029210

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 08.04.2024

Wert	ca.	1,07	kg/l
------	-----	------	------

**Dampfdichte**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Partikeleigenschaften**

Bemerkung	Nicht relevant (flüssig)
-----------	--------------------------

**9.2. Sonstige Angaben****Geruchsschwelle**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung	mischbar
Keine weiteren Informationen verfügbar.	

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Produkt reagiert mit: Laugen

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Thermische Zersetzung**

Bemerkung	Nicht relevant
-----------	----------------

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Reaktionen mit Alkalien (Laugen). Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

ATE	>	10.000	mg/kg
-----	---	--------	-------

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))**

Bezugsstoff Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))

Spezies Ratte

LD50	397,5	mg/kg
------	-------	-------

**Isotridecanol, ethoxyliert (5-20 EO)**

Bezugsstoff Isotridecanol, ethoxyliert (5-20 EO)

Spezies Ratte

LD50	ca.	1000	mg/kg
------	-----	------	-------

Quelle Literaturwert

**Akute dermale Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**

\* Petrosol SBR

Überarbeitet am: 13.09.2023

# 8750029210

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 08.04.2024

**Salzsäure ...%**

Bezugsstoff	Salzsäure ...%	
Spezies	Kaninchen	
LD50	> 5010	mg/kg

**Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))**

Bezugsstoff	Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	
Spezies	Kaninchen	
LD50	3412	mg/kg

**Isotridecanol, ethoxyliert (5-20 EO)**

Bezugsstoff	Isotridecanol, ethoxyliert (5-20 EO)	
Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2000	mg/kg
Methode	Literaturwert	

**Akute inhalative Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Bezugsstoff	Salzsäure ...%	
Spezies	Ratte	
LC50	8,3	mg/l
Expositionsdauer	30	min

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung ätzend  
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

**Sensibilisierung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Einmalige Exposition**

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.  
Bewertung Kann die Atemwege reizen.

**Wiederholte Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

\* Petrosol SBR

Überarbeitet am: 13.09.2023

# 8750029210

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 08.04.2024

**Fischtoxizität****Salzsäure ...%**

Bezugsstoff	Salzsäure ...%
Spezies	Blauer Sonnenbarsch ( <i>Lepomis macrochirus</i> )
LC50	3,25 mg/l
Expositionsdauer	96 h

**Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))**

Bezugsstoff	Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))
LC50	0,515 mg/l

**Isotridecanol, ethoxyliert (5-20 EO)**

Bezugsstoff	Isotridecanol, ethoxyliert (5-20 EO)
Spezies	Zebraabärbling ( <i>Brachydanio rerio</i> )
LC50	10 bis 100 mg/l
Methode	OECD 203

**Daphnientoxizität****Salzsäure ...%**

Bezugsstoff	Salzsäure ...%
Spezies	Daphnia magna
EC50	4,92 mg/l
Expositionsdauer	48 h

**Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))**

Spezies	Daphnia magna
EC50	0,016 mg/l
Expositionsdauer	48 h

**Isotridecanol, ethoxyliert (5-20 EO)**

Bezugsstoff	Isotridecanol, ethoxyliert (5-20 EO)
Spezies	Daphnia magna
EC50	> 1 bis 10 mg/l
Methode	OECD 202

**Algentoxizität****Salzsäure ...%**

Bezugsstoff	Salzsäure ...%
Spezies	Chlorella vulgaris
EC50	0,73 mg/l
Expositionsdauer	72 h
Methode	OECD 201

**Bakterientoxizität****Salzsäure ...%**

Bezugsstoff	Salzsäure ...%
Spezies	Belebtschlamm
EC50	0,23 mg/l
Methode	OECD 209

**Isotridecanol, ethoxyliert (5-20 EO)**

Bezugsstoff	Isotridecanol, ethoxyliert (5-20 EO)
Spezies	Belebtschlamm
EC50	140 mg/l
Quelle	Literaturwert

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Biologische Abbaubarkeit****Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))**



\* Petrosol SBR

Überarbeitet am: 13.09.2023

# 8750029210

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 08.04.2024

Bewertung leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

#### n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)

Bemerkung Nicht relevant

### 12.4. Mobilität im Boden

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

#### Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

#### Entsorgung Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

\* Petrosol SBR



Überarbeitet am: 13.09.2023

# 8750029210

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 08.04.2024

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee
14.1. UN-Nummer	3264	3264
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Salzsäure)	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (Hydrochloric acid)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8
14.4. Verpackungsgruppe	III	III
Gefahrzettel		
14.5. Umweltgefahren	-	
Begrenzte Menge	5 l	5 l
Beförderungskategorie	3	
Tunnelbeschränkungscode	E	
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	80	
EmS		F-A, S-B

### Angaben für alle Verkehrsträger

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

### Weitere Informationen

#### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften \*\*\*

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)

unter 5 %:

nichtionische Tenside, kationische Tenside

#### Wassergefährdungsklasse \*\*\*

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

#### VOC \*\*\*

VOC (EU) 0 %

\* Petrosol SBR

Überarbeitet am: 13.09.2023

# 8750029210

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 08.04.2024

**Weitere Informationen \*\*\***

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Skin Corr. 1	H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
STOT SE 3	H335	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethode
Met. Corr. 1	H290	Berechnungsmethode

**H-Sätze aus Abschnitt 2/3**

H228	Entzündbarer Feststoff.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3**

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Flam. Sol. 2	Entzündbare Feststoffe, Kategorie 2
Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Skin Corr. 1	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Abkürzungen**

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 GGVSee: Gefahrgutverordnung See  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 EAK: Europäischer Abfallkatalog  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 VOC: Volatile Organic Compound  
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung  
 TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
 INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients  
 n.a.g.: nicht anders genannt  
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
 BGW: Biologischer Grenzwert  
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 OEL: Occupational exposure limit

---

**\* Petrosol SBR**

Überarbeitet am: 13.09.2023

# 8750029210

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 08.04.2024

---

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

WEL: Workplace exposure limit

MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)

MEL: Maximum exposure limits

NOEL: No observable effect level

NOEC: No observable effect concentration

LD: Letale Dosis

LC: Letale Konzentration

LLC: Lowest lethal concentration

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

SVHC: Substances of very high concern

DNEL: Derived no effect level

DMEL: Derived minimal effect level

PNEC: Predicted no effect concentration

PEC: Predicted environmental concentration

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

UN: United Nations

EG: Europäische Gemeinschaft

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EU: European Union

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

HSNO: Hazardous Substances and New Organisms Act (New Zealand)

ATE: Acute Toxicity Estimate bzw. Schätzwert Akute Toxizität

STOT: Specific Target Organ Toxicity - Spezifische Zielorgan Toxizität

IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Values

WGK: Wassergefährdungsklasse

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.